



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Maxine Stief
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	maxine.stief@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 09.04.2019

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Montag, den 08.04.2019, 15:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Detlef Ehlert

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Brigitte Hagling

Dr. Bernhard Ibold

Ingmar Janssen

Martina Köster-Flashar

Manfred Krick

Ilona Kuchler

Klaus Müller

Dieter Roeloffs

Manfred Schulte

Udo Switalski

Ewald Vielhaus

Klaus-Dieter Völker

Verwaltung

Lothar Breitsprecher

Annette Geißler

Dirk Haase

Ulrike Haase

Nils Hanheide

Daniela Hitzemann

Sven Houska
Denise Küppers
Jutta Pilz
Martin M. Richter
Martin Schlüter
Susanne Schwarz
Martina Siebert
Maxine Stief

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2019
3. Informationen der Verwaltung
4. Schulentwicklungsplanung der Förderschulen und Förderzentren 40/010/2019
5. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen der Verwaltung
7. Schulentwicklungsplanung der Förderschulen und Förderzentren 40/011/2019
8. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung des Kreisausschusses. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit fest. KA Madeia fehlt entschuldigt.

Anschließend stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit fest und es erfolgt die Feststellung der Tagesordnung.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

- keine -

Zu Punkt 4: Schulentwicklungsplanung der Förderschulen und Förderzentren - Vorlage Nr. 40/010/2019

Landrat Hendele weist darauf hin, dass auf eine erneute Präsentation des Vortrages verzichtet werde, da eine ausführliche Beratung im Ausschuss für Schule und Sport am 04.04.2019 stattgefunden habe.

Einleitend erörtert Frau Haase kurz die Hintergründe der Schulentwicklungsplanung und die bisherigen Ergebnisse.

KA Kuchler merkt an, dass bei der Betrachtung der Räumlichkeiten auch der Aspekt der Freizeitgestaltung mitaufgenommen werden solle. Bewegung sei im Alltag von enormer Bedeutung und es müssten entsprechende Maßnahmen für die Betreuer und Kinder umgesetzt werden.

Des Weiteren bittet KA Kuchler um Bereitstellung einer Übersicht der Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf an den einzelnen Regelschulen im Kreis Mettmann. Frau Haase sagt eine entsprechende Auflistung zu.

KA Völker erklärt, dass die Finanzierung über eine Teilkreisumlage transparent und sensibel an die Städte kommuniziert werden solle. Auf Nachfrage von KA Völker nach den schülerzahlbezogenen Planungsgrundlagen erklärt Frau Haase, dass bei der damaligen Konzeption der Förderschulen andere Faktoren primär betrachtet wurden. Insbesondere habe die grundsätzliche Implementierung der Förderzentren im Vordergrund gestanden. Das Elternwahlverhalten wurde zu diesem Zeitpunkt noch nicht berücksichtigt und ist jetzt durch die gute Annahme der Förderzentren zu einem zentralen Aspekt in der Betrachtung geworden.

Auf Rückfrage von KA Müller, ob der Zulauf an den Förderzentren auch auf die Schließung der Hauptschulen zurück zu führen sei, erklärt Frau Haase, dass dies nicht zu pauschalisieren sei, es jedoch ein Faktor sein könnte, da insbesondere die Anmeldungen ab Klasse 5 steigen. Insgesamt müssten alle Schulen durch die Erstellung zieldifferenter Konzepte die Inklusion vorantreiben.

KA Köster-Flashar bittet im Rahmen der Überlegungen zur Erweiterbarkeit der Schulgebäude auch um Nennung von Alternativen, sofern eine Erweiterung nicht möglich ist.

Frau Haase weist darauf hin, dass die Vorstellung der relevanten Kosten und möglichen Szenarien im Rahmen eines Masterplans zu den Haushaltsberatungen im November 2019 geplant sei.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Schulträger Kreis Mettmann wird beauftragt, auf Grundlage der ersten Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung Entwicklungsgespräche zu den Standorten mit den kreisangehörigen Städten aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5: Nachträge

- keine -

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 15:57 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Maxine Stief